

Fünf Zwötzener Siege bei Turnier in Greiz

Judo Beim Greizer Schloss-Pokal landen die Schützlinge von Trainerin Simone Wendler fünfmal auf Platz eins. Tim Undeutsch trägt sich gleich doppelt in die Siegerlisten ein.

Greiz. „Fünf Pokale und fünf Medaillen – das kann sich sehen lassen“, strahlte die Zwötzener Judo-Trainerin Simone Wendler nach der Rückkehr ihrer Kampfsportler vom Greizer Schloss-Pokal. In den Altersklasse U 9 und U 11 räumte der TSV-Nachwuchs mächtig ab. In der Altersklasse U 9 holte sich Tommy Wendler (bis 17,7 kg) den Sieg. Seinen einzigen Kampf gewann er vorzeitig durch eine Festhalte. Über Bronzemedailles durften sich Lenny Schmidt (bis 22, 5 kg), Emma (bis 20,7 kg), Emely (bis 27,2 kg) und Amy (bis 21,7 kg) freuen.

Noch erfolgreicher waren die Zwötzener bei den Bis-Elfjähri-

gen. Tim Undeutsch ging gleich in zwei Gewichtsklassen an den Start und behauptete sich sowohl bis 25,5 kg als auch bis 26,6 kg in souveräner Manier. Adrian Schmidt musste sich mit Platz drei begnügen. Celina-Michelle Rößner (bis 28,4 kg) bot eine ganz starke Leistung, gewann ihre beiden Kämpfe und holte Gold. Johannes Eismann (bis 40,9 kg) war in seiner Gewichtsklasse konkurrenzlos.

Drei Mal Gold auch in Rudolstadt

Drei Goldmedaillen erkämpften sich die Judoka des TSV 1880 Zwötzen auch beim Heidecksburg-Pokal in Rudolstadt. Nach zwei gewonnenen Kämpfen stand Leonie Gampe in der U 15 als Siegerin fest. Viel Glück hatte Celina-Michelle Rößner in

der U 11. Drei Kämpferinnen waren hier am Start. Jede aus dem Trio gewann und verlor je einmal. Da auch die Feinwertung gleich war, entschied am

Ende das Gewicht. Und weil da Celina-Michelle Rößner am leichtesten war, wurde sie mit Rang eins in ihrer Gewichtsklasse belohnt. In äußerst souverä-

ner Manier setzte sich Tim Undeutsch in der Altersklasse U 9 durch. Alle seine fünf Duelle entschied er vorzeitig für sich. Bronze nahmen die U 13-Kämpfer Angelique Laqua und Pascal Obenauf mit nach Hause.

Die Zwötzener Judoka suchen immer nach Neueinsteigern. Kinder von fünf bis sieben Jahren trainieren freitags von 16 bis 17 Uhr. Der Altersbereich von acht bis 16 Jahren trifft sich montags von 17 bis 18.30 Uhr und freitags von 17 bis 19 Uhr. Das Schnuppertraining - die ersten beiden Wochen - ist kostenlos und soll Eltern und Kindern bei der Entscheidung für den Judo-sport helfen. Zum Schnuppertraining sind lange Sportkleidung, Badelatschen und etwas zu trinken mitzubringen. Trainiert wird in der Turnhalle der Tabaluga-Grundschule in der Carl-Zeiss-Straße in Bieblach Ost. Jens Lohse



Mit zahlreichen Pokalen und Medaillen kehren die Judoka des TSV 1880 Zwötzen vom Greizer Schloss-Pokal zurück.
Foto: Jens Lohse